

## Heckel setzt auf Schweikart-Venstersysteme

Es klingt Leidenschaft mit, wenn Glasermeister Torsten Heckel über den markt-orientierten Fensterbau im Unternehmen spricht. Fenster sind seine Passion, deshalb bietet er weit mehr als nur gute Qualität. Gepaart mit tief fundierter Erfahrung aus langjähriger Praxis sowie unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Systemen sind Zuverlässigkeit und umfassender Service

»Viereckig kann jeder« – deshalb ist man bei Heckel Fenster stets bemüht, auch individuelle Kundenwünsche zu erfüllen.



## »Wir leben Fenster«

die Merkmale, die den Erfolg des Unternehmens ausmachen. Und es ist das Ergebnis der jeden Tag gelebten Firmenphilosophie: Kunden ehrlich und gut bedienen.

Qualität und Wertigkeit bei den Produkten ebenso wie bei seinen Mitarbeitern heißt die Anleitung für den 1991 gegründeten Fensterbaubetrieb mit heute 22 Mitarbeitern. Damit diese Eigen-

schaften voll zur Geltung kommen, legt Torsten Heckel großen Wert auf Ausbildung. Zwanzig junge Leute haben im Laufe der Jahre im Betrieb ihre Lehre gemacht, einige davon arbeiten noch heute im Unternehmen.

Weitere Mitarbeiter sind sogar von Anfang an dabei.

Das kommt auch den Kunden zugute – insbesondere Privatleuten, Architekten,

Objektträgern – denen ein Komplettservice geboten wird, vom Aufmaß am Objekt bis hin zur Montage durch drei Trupps, die ständig auf Achse sind. Die Kunden sind deutschlandweit verteilt mit regionaler Konzentration in Westfalen, im Rhein-Main-Gebiet, in Baden-Württemberg sowie im Raum Leipzig – Berlin. In wachsender Zahl kommen noch Aufträge aus dem Ausland hinzu, wie jüngst die Ausstattung einer Passivhaus-Siedlung in Kanada mit zertifizierten Fensterausführungen, die demnächst fertig gestellt ist. Diese überregionale Arbeit – und auch die Belieferung von Fensterbauerkollegen sowie auch Tischler/Schreiner – trägt zur gleichmäßigen Auslastung des Betriebs bei.

Individualität steht immer vorn an. Nach dem Motto »fast alles ist möglich« konnte bisher nahezu jeder Kundenwunsch erfüllt werden. Denn »viereckig kann jeder« so der ambitionierte Fensterbauer.

### Holzfenster passend zur Einrichtung

Grundsätzlich bringt Torsten Heckel bei Holzfenstern immer gleich zwei Varianten ins Spiel: ein Nur-Holzfenster und eine Holz/Alu-Ausführung, die je nach Komplexität lediglich 15 bis 20 Prozent im Preis höher liegt. Dafür kann er den Kunden eine Liste von echten Mehrwerten bieten, die überzeugen.

Erstaunen ruft immer wieder ein besonderes Merkmal »seiner« Holz/Alufenster hervor, nämlich der Trupf, die Fensterrahmen mit den Holzarten vom Innenausbau oder der Möblierung zu kombinieren. Um diese Möglichkeit zu haben, ist der Fensterbauer Systemnehmer von Schweikart Venstersysteme geworden, dessen Synonym die mit Echtholzurnie-



Qualität ist das oberste Gebot, auch bei der Holz Auswahl – Torsten Heckel will seinen Kunden auch noch nach Jahren in die Augen schauen können.

Das gibt ihm großen Spielraum für seine Fensterarchitektur. Der Kunde kann sogar unter mehreren Holzarten wählen. Edelfurniere wie Lärche, Esche, Eiche, Kirsche, Nussbaum, Douglasie, Palisander, Mahagoni oder auch Zebrano sind problemlos möglich. Ganz so, wie es dem persönlichen Geschmackempfinden des Bauherrn entspricht. Entweder komplementär passend zu den Möbeln, zum Holzfußboden und zur Deckenverkleidung – oder auch bewusst als Gegensatz zur Innenausstattung. Diese Wahlfreiheit ist deshalb möglich, weil das Holzprofil außen mit der Aluminiumschale gegen Witterungseinflüsse und UV-Bestrahlung geschützt wird. Ein weiteres Merkmal der Holz/Alufenster sind die schlanken Profile mit Softline-Rundungen an Rahmen und Flügel.

Die Fenster entsprechen sowohl der aktuellen als auch bereits der zu erwartenden, nochmals verschärften Energieeinsparverordnung (EnEV). Wer will, kann auch energetisch optimierte Ausführungen erhalten mit einem  $U_w$ -Wert von  $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$  bis hin zur Dreifach-Verglasung mit  $U_w$ -Werten wahlweise  $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$  oder  $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ , was einem Passivhausstandard entspricht.

Die Rahmenprofile gibt es als ganzheitliche Systemlösung für alle Arten von Fensterausführungen, Eingangsglastüren und Hebe/Schiebe-Portale, Pfosten/Riegelbauten, Glasfassaden und Wintergärten. Sie können bei Neubauten im Privat- und Objektbereich ebenso wie zum Sanieren und Renovieren eingesetzt werden.



*Qualität und Wertigkeit sind Merkmale der im Hause gefertigten Holzfenster. Dazu zählen ebenso die sorgfältige Oberflächenbehandlung sowie der wirksame Holzschutz.*

#### **Einfache Verarbeitung**

Auch für den Fensterbauer Heckel selbst rechnen sich die Holz/Alufenstersysteme gleich in mehrerer Hinsicht. Einerseits konnte damit das Produktangebot und die Auswahl für den Kunden erweitert werden. Andererseits geht die erzielte Umsatzsteigerung mit einer großen Wertschöpfung einher, weil die Profile vom Systemgeber Schweikart verarbeitungsfertig für die rationelle Fertigung an einer Gehrungssäge mit Fräse zugeliefert werden.

Glasermeister Torsten Heckel sieht sich auf dem besten Wege, den derzeitigen Anteil seiner innovativen Holz/Alufenster-Ausführungen, die bereits gut 15 Prozent am Geschäft ausmachen, nochmals deutlich zu steigern. Mit einem ganzheitlichen Holz/Alu-Verbundsystem für die exklusive Gebäudearchitektur und mit seriöser Arbeit inklusive guter Beratung sowie weit reichendem Service.

Anzeige  
Schmidt

Anzeige  
Daldrup

Anzeige  
Profil Dekor